

Herrn Oberbürgermeister
 Dr. Frank Mentrup
 76124 Karlsruhe



04.10.2023

DOPPELHAUSHALT	2024/2025
ANTRAG	DHH/2023/2008

Senkung der Ausgaben für die Modernisierung der Turmbergbahn

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 14	▶ 5470				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2024	2025	2026	2027	2028
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input checked="" type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
Der Neubau und die Modernisierung der Turmbergbahn wird auf eine Teilsanierung der bereits vorhandenen Bahnstationen beschränkt.					

▶ Weitere Angaben
bei Leistungen an Zuschussempfänger
▶ bitte Zuschussempfänger eintragen
▶ Sachverhalt Begründung

Der Gemeinderat stimmte einer umfangreichen Modernisierung mit einer Verlängerung der Turmbergbahn zu. Jedoch hat sich das Bauprojekt zu einer Kostenfalle entwickelt: Lagen die Sanierungskosten zu Beginn der Planung bei 16 Millionen Euro, so liegen die Schätzungen inzwischen bei 24,9 Millionen Euro. Für die Finanzierung der Modernisierungsarbeiten sind jeweils die Stadt Karlsruhe und das Land zuständig. So liegen die Zuschüsse der Stadt an die VBK bei ca. 12,5 Millionen Euro, was eine zusätzliche Belastung für den angeschlagenen Karlsruher Haushalt darstellt.

Durch eine Reduzierung der Baumaßnahmen auf eine Teilsanierung, ließen sich Kosten sparen und die Turmbergbahn trotzdem erneuern.

Langfristig würde die Einsparung beim Verlustausgleich die Stadt weniger belasten. Dieser Spielraum könnte für eine Veranstaltungsstätte für Vereine und Intuitionen in Durlach genutzt werden.

Unterschiedet von:

Friedemann Kalmbach, Petra Lorenz, Jürgen Wenzel